WERNER | R | I
RECHTSANWÄLTE
INFORMATIKER

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt Dipl.-Inform. Dr. jur. Marcus Werner
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

WERNER Rechtsanwälte Informatiker, Oppenheimstr. 16, 50668 Köln,
https://www.werner-ri.de
Tel: + 49 (0) 22 1 / 97 31 430, E-Mail: info@werner-ri.de

Übersicht

- Grundlagen der DS-GVO
- Gesellschafterlisten
- Digitalisierung
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Gesellschafterlisten
- Digitalisierung
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Grundlagen der DS-GVO

- Grundsätze nach Art. 5 DS-GVO
  - Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz
  - Zweckbindung
  - Datenminimierung
  - Richtigkeit
  - Speicherbegrenzung
  - Integrität und Vertraulichkeit
  - Rechenschaftspflicht

Grundlagen der DS-GVO

- Anwendungsbereich nach Art. 2 DS-GVO
  - Ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie für die nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen.
  - Nur natürliche Personen.
- Rechtsfolgen
  - Rechte der Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung
  - Informationspflicht nach Art. 13, 14 DS-GVO
  - Pflichten: Verarbeitungsverzeichnis und Verträge mit Dritten

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Gesellschafterlisten
- Digitalisierung
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Gesellschafterlisten

- Personenbezogene Daten: Name und Geburtsdatum
- Verantwortliche Stellen: Gesellschaft, Notar, Registergericht
- Gesellschaft
  - Rechtmäßige Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrags sowie nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO wegen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. aufgrund §§ 8, 40 Abs. 2 GmbHG.
  - Hinweispflichten nach Art. 13 DS-GVO

5. Kölner Syndikus-Rechtstag, Datenschutz im Gesellschaftsrecht, 13. September 2019, Köln

Gesellschafterlisten

- Notar
  - Art. 6 lit. e) DS-GVO öffentliche Aufgabe sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO wegen der Verpflichtung nach BNotO und BeurkG
  - Hinweispflichten nach Art. 13 DS-GVO (durch das Erheben bei Anwesenden) oder nach Art. 14 DS-GVO (bei Abwesenden)
- Registergericht
  - Art. 6 lit. e) DS-GVO öffentliche Aufgabe sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO wegen der Verpflichtung nach Handelsregisterverordnung
  - Hinweispflichten nach Art. 13 DS-GVO (durch das Erheben bei Anwesenden) oder nach Art. 14 DS-GVO (bei Abwesenden)

Gesellschafterlisten

- Auskunftsverlangen über Namen und Anschriften von Mitgesellschaftern aus Vertrag (das Recht, seine Vertragspartner (also Mitgesellschafter) zu kennen)
- Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO rechtmäßig
- Die Treugeber wissen bei Bekanntgabe ihrer Daten gegenüber der Fondsgesellschaft bzw. der Treuhandkommanditistin, dass diese zum Zwecke der Durchführung des Gesellschaftsvertrags erhoben und verwendet wurden
- OLG München, Urteil vom 16.01.2019, Az. 7 U 342/18; DB 2019, 482

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Anwendungsbeispiel Gesellschafterliste
- Digitalisierung und Datenschutz
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Digitalisierung und Datenschutz

- Datenmengen werden umfangreicher, damit steigt auch die Verantwortung
- Datenschutz und IT-Sicherheit ist „Chefsache“
- Zuständig nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist der „Verantwortliche“
- Haftung reicht bis zum Vorstand (§ 93 Abs. 2 S. 1 AktG) bzw. Geschäftsführung (§ 43 Abs. 2 GmbHG); §§ 30, 130 OWiG
- IT-Sicherheit und der Schutz personenbezogener Daten sind „Kardinalspflichten“
  - Keine Abwägung bei Auskunftsrecht wg. wirtschaftlicher Erwägungen (OLG Köln, Urteil vom 26.07.2019, Az. 20 U 75/18, Rdnr. 66, BeckRS 2019, 16261)

Digitalisierung und Datenschutz

- Pflichtgemäße Organisation durch die Geschäftsführung oder Vorstand, insbesondere mit Blick auf die Grundsätze der DS-GVO, Berichtswesen, Überprüfungen, Dokumentation usw.
  - Durch Satzung oder Geschäftsordnung
- Kooperationen im Rahmen von IT-Projekten als Thema für den Aufsichtsrat oder Gesellschafter?
  - Gesellschaftliche Verbindung durch gemeinsame Verantwortung in der Datenverarbeitung nach Art. 26 DS-GVO?
  - Vorstand ohne Digitalstrategie (u.a. auch Datenschutz): grobe Pflichtverletzung, Unfähigkeit zur ordnungsmäßigen Geschäftsführung, § 84 Abs. 3 S. 1 AktG?

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Anwendungsbeispiel Gesellschafterliste
- Digitalisierung und Datenschutz
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Outsourcing

- Personenbezogene Daten betroffen
- Zusammenarbeit als
  - eigenverantwortlicher Dritter oder
  - Auftragsverarbeiter oder
  - gemeinsamer Verantwortlicher
- Unter Umständen entsteht gesamtschuldnerische Haftung
- Kein „Konzernprivileg“
  - Die Datenübermittlung muss zulässig sein, Art. 6 DS-GVO, konzerninterne Daten, Erwgr. 48 der DS-GVO
  - Gemeinsame Verantwortung nach Art. 26 DS-GVO?

Outsourcing

- Bei allen Verträgen insbesondere die Technische Organisatorische Maßnahmen (TOMs) festlegen
- Speicherungsort festlegen, erhöhte Anforderungen bei Drittstaatentransfer
- Datenschutzrechtliche Verträge mit Dienstleistern bei der elektronischen Stimmabgabe bei Hauptversammlungen, § 118 Abs. 1 S. 2 AktG

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Anwendungsbeispiel Gesellschafterliste
- Digitalisierung und Datenschutz
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Datenschutz im Rahmen der Due Diligence

- Geheimhaltungsvereinbarung sowie Letter of Intent erfordern Regelungen zum Datenschutz
- Regelungen zum Datenschutz erforderlich, weil
  - Keine Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO mangels Weisungsbefugnis
  - Gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DS-GVO liegt vor
- Legal Tech-Anbieter für Due Diligence sind in der Regel Auftragsverarbeiter
- Bei Datenräumen liegt Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO vor

Datenschutz im Rahmen der Due Diligence

- Datenübermittlung auch bei gemeinsamer Verantwortlichkeit bleibt eine Verarbeitung
- Datenübermittlung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse)
  - Differenzierte Betrachtung der Daten
  - Arbeitsverträge ungeschwärzt – nur bei Interesse (Urheberrechte)
- Zweckänderung, Dokumentationspflicht sowie Widerspruch
- Besondere Kategorien, Verstoß gegen Art. 9 Abs. 2 DS-GVO möglich

Datenschutz im Rahmen der Due Diligence

- Informationspflicht gegenüber Kunden, Arbeitnehmern und Lieferanten? § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG
  - Art. 13 DS-GVO
    - Anwendungsfall eher selten
    - Ausnahme zur Informationspflicht
  - Art. 14 Abs. 5 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Anwendungsbeispiel Gesellschafterliste
- Digitalisierung und Datenschutz
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Binding Corporate Rules

- Art. 47 Abs. 1 DS-GVO: Datenübermittlungen nach Art. 46 Abs. 1, 2 DS-GVO in Drittländer durch multinationale Unternehmensgruppen oder Gruppen mit gemeinsamer Wirtschaftstätigkeit rechtfertigen
- Art. 4 Nr. 20 Legaldefinition
- Persönlicher Anwendungsbereich: streitig, ob Joint Ventures auch erfasst
- Sachlicher Anwendungsbereich: personenbezogene Daten; mögliche Beschränkungen auf Kunden- oder Arbeitnehmerdaten

Binding Corporate Rules

- Rechtliche Verbindlichkeit (intern und extern), Art. 47 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO
- Inhaltliche Anforderungen, Art. 47 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Abs. 2 DS-GVO
  - Katalog in Abs. 2 enthält sämtliche relevanten Regelungen der DS-GVO
  - bei Erfüllung dieser Anforderungen bestehen ein Genehmigungsanspruch
- Genehmigung im Kohärenzverfahren nach Art. 63, 64 Abs. 1, S. 2 lit. f) DS-GVO bei der zuständigen Behörde nach Art. 56 DS-GVO

Datenschutz im Gesellschaftsrecht

- Grundlagen der DS-GVO
- Gesellschafterliste
- Digitalisierung und Datenschutz
- Outsourcing
- Datenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Binding Corporate Rules
- Datenschutzverstöße

Datenschutzverstöße

- Verstöße sind Bußgeld bewährt (Art. 82 ff. DS-GVO und §§ 41 ff. BDSG)
- Cyber-Vorfälle und Datenverlust ist gegenüber der Behörde und dem Betroffenen anzeigepflichtig, Art. 33, 34 DS-GVO
- Unterlassungsansprüche sowie Schadensersatzansprüche der Betroffenen
- Haftung der verantwortlichen Stelle
- Bußgeld aber auch gegen natürliche Personen - Geschäftsleitung, Erwgr. 150

Datenschutzverstöße

- „Neubürger“-Urteil (LG München I, NZG 2014, 345)
- Gesamtzuständigkeit – Ressortverantwortung
- Gesamtverantwortung ist „unteilbar, unbeschränkbar, unveräußerlich und also nicht delegierbar“
- Umwandlung in Überwachungspflicht
- Haftung des Datenschutzbeauftragten

Ihr Referent

Dipl.-Inform. Dr. jur. Marcus Werner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Externer Datenschutzbeauftragter (TÜV-Zertifikat)

Oppenheimstraße 16, 50668 Köln

Telefon 0 221 / 97 31 43 - 0
Telefax 0 221 / 97 31 43 - 99

marcus.werner@werner-ri.de
https://www.werner-ri.de